

VERLAGSWANDERUNG

APRIL 2019

5 SIND 20
WEINGUT DR. WEHRHEIM
BIRKWEILER

Birkweiler: 720 EW
Hohenberg 556m, Kastanienberg 360m

Weingut Dr. Wehrheim
VDP seit 1991
Rebfläche 15 ha
Spezialität: klass. trockene Weine

20 JAHRE
[FÜNF WINZER
FÜNF FREUNDE]
AUS DER SÜDPFALZ

3

Am Start liegt
schön das 1. Weingut



Hier starten wir!

Bahnhof Birkweiler-
Siebelingen



...folgen
diesem Weg



SIEBELDINGEN

1.040 EW

0,5 km

Die Straße (Foto) queren zu dem Fußweg (grüner Pfeil)

Siebeldingen ist Reichsgut, wird **1257** an Leiningen verpfändet. Dem Siebeldinger Tal - dazu zählen auch Birkweiler und Godramstein - gewährt König Rudolf von Habsburg **1285** dieselben Rechte wie der Stadt Speyer (z. B. das Marktrecht). Dennoch wird das Tal immer wieder verpfändet. **1410** fällt es an die Kurpfalz.

1794 kommt Siebeldingen zu Frankreich und nach rund 20 Jahren zu Bayern



Hier geht's weiter

Wir kommen zur Queich

Die Queich sollte 1814 die Grenze zwischen Deutschland und Frankreich bilden

0,7 km



Friedhof ... hinter ihm nach links 1 km

Hinter der Queich nach links und vor dem Spielplatz nach rechts gehen

Ein geschichtsträchtiger Ort am Weg



Geilweilerhof

1184 schenken die Ritter von Riet ihren Gutshof Geilweilerhof dem Kloster Eußertal.

1525 tobt in der Pfalz der Bauernkrieg, der Geilweilerhof ist das 1. Anwesen, das sie zerstören. In der Reformation wird das Kloster **1565** aufgelöst, der Gutshof wird eine kurpfälzische Schaffnei. Diesen Hof versteigern **1813** die herrschenden Franzosen.

Als ein Mustergut wird es **1925** der Bezirksregierung geschenkt, soll Forschungsstätte sein. Diese zählt heute zum Julius-Kuhn-Institut, dem Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen. Man züchtet neue wohlschmeckende und schädlingsresistente Reben. Hier gibt es das größte Sortiment an Reben in ganz Deutschland. Das heißt... jedes Jahr werden hier 500-700 verschiedene Weine gekeltert. Oft aus den Trauben einer einzigen Rebe.

Wer eine **neue Rebsorte** züchten will, braucht Glück und Geduld. Blüht die Rebe, so gilt es, die Staubgefäße, auf denen die Polken sitzen, wegzuhupfen. Dann wird die Blüte mit den Pollen einer gewählten Vaterliebe befruchtet. Die Trauben reifen, in eine Tüte gewickelt, geschützt heran. Ihre Kerne, das sind die Samen für brandneue Reben. Die neuen Reben wachsen im 1. Jahr in Töpfen, im 2. Jahr im Sämlingsfeld. Im 3. Jahr werden von 40.000 Pflanzchen etwa 500 in ein Vorprüfungsfeld einer Rebschule gesetzt und hier nun 4 Jahre lang beobachtet. Auch der erste Wein wird mit Bedacht gekeltert. 10 Jahre vergehen darüber. Geht alles gut, kommen ein oder gar 2 Sorten für einen Feldversuch in einem Weingut infrage. Aus den 200 namenlosen Reben wird nach 3 Jahren der erste Wein gekeltert und mit allen Sinnen probiert



Rebenlehrpfad

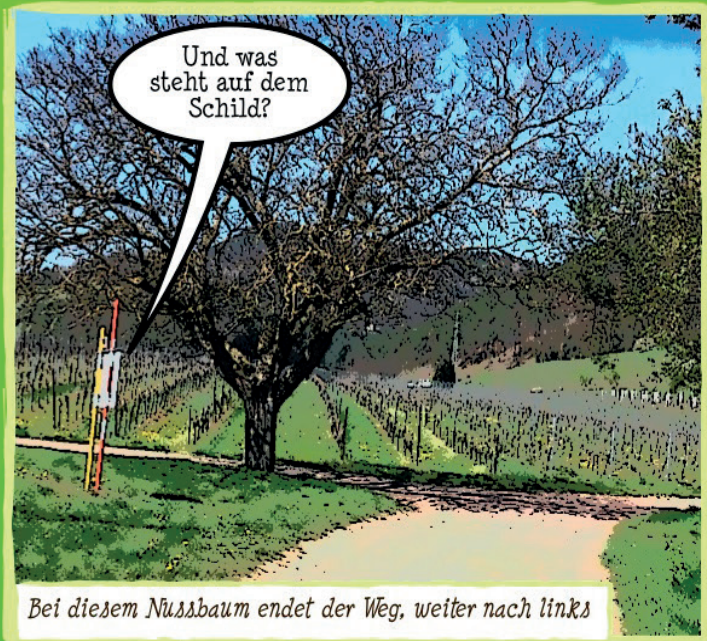
cool!



Auf diesem Weg geht es weiter

1,8 km

Hinter den Gebäuden des Geilweilerhofs



Und was steht auf dem Schild?

Bei diesem Nussbaum endet der Weg, weiter nach links



Gedicht am Schmunzelweg

Die Urlaubspläne

Kürzlich stand do e Fraa,
die war aus Siebeldinge
un saacht „Ich will in Davos
einmal den Skijahab verbringe.“

Nun ließ awwer de Ehemann
seinen Kopp e bissell hänke
un meint „Emma, des geht nit,
wir müssen an unsere Schulde denke!“

Do druff saacht die Ehefrau
„Red unseren Urlaub jo net flach,
daran denke können wir beide
natürlich in Davos jo acht!“

Schmunzelweg 08 | Verfasser: J.K. Deusch/Aldersweiler

Blick auf Albersweiler



In Albersweiler, das Gasthaus zum Hirsch, lässt sich **1733** Schultheiß Wendel Metzger erbauen, genannt *Krosus des Queichtals*. Damals lebt im Dorf eine ansehnliche jüdische Gemeinde, viele Juden sind Weinhandler, man neidet ihnen ihren Reichtum. Immer wieder heißt es, sie würden die Feiertage der Christen missachten. Kurzerhand lässt Wendel Metzger **1740** die Einfuhr von Wein verbieten. Daraufhin richten die Weinhandler ihr Lager in Queichhambach ein. Endlich aber beschweren sich die Schutzjuden **1753** beim Herzog von Pfalz-Zweibrücken, es kommen die Machenschaften des Schultheiß ans Licht. Mutig geworden lassen die Juden nun auch das Lagergeld für Weintransporte untersuchen - und es stellt sich heraus, dass beim Herbst *überhaupt kein Lagergeld erhoben worden ist für den Wein, der in die andere Dorfseite, also ins Ausland, gebracht worden ist, vermutlich auf Anweisung von ... ?* (Wendel Metzger)

Gedicht am Schmunzelweg



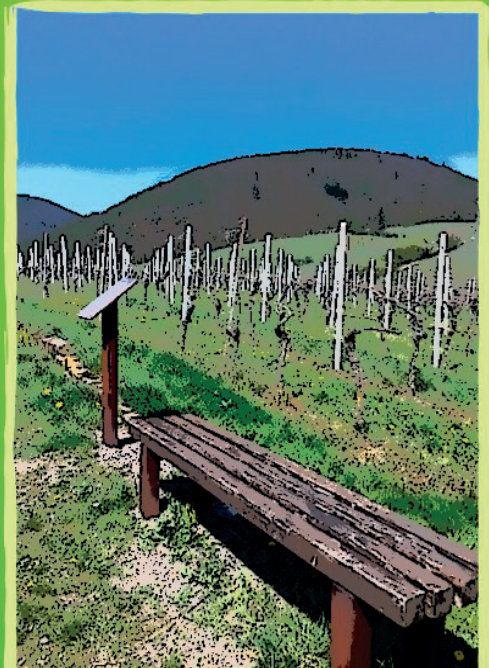
Schmunzelweg 10 Verfasser: Roland Links, Albersweiler

Unser schäni Palz

Ehr Leit gucken unser Landschaft a,
ich män, do esch schun was dra!
Betrachten eich des Reweland,
des macht unser Palz bekannt.
Un wie kann des anerscht sei,
do wachst de gute Pfälzer Wei.

Do wachst Riesling, Müller un Burgunder,
wann den trinkscht, wersch du munder.
Do vergischt des Erdgewimmel
un fühlst dich wie im siebte Himmel.

Drum wäß ich ganz gewiss:
In de Palz esch 's Paradies.



ALBERSWEILER



2,8 km

1.920 EW

Zählt zur Hauptsache zum Reichgut, bis **1330** der Süden an die Kurpfalz fällt; gelangt **1410** an das neue Herzogtum Pfalz-Zweibrücken. Der Norden, Besitz der Scharfenberger, bis die Familie **1416** ausstirbt, die Kurpfalz folgt. Die Hauptstraße bildet damals eine Staatsgrenze. **1488** begründet die Kurpfalz die Nebenlinie Löwenstein-Scharfeneck.



Über diese schmale Brücke ...

Die Reformation verschärft die Spannungen zwischen Nord und Süd. Der Süden wird calvinistisch. Er brennt **1622** im 30-jährigen Krieg durch die Katholiken. Den Norden fackeln 12 Jahre später die Schweden ab, Protestanten. In Albersweiler lebt in diesem Krieg lange Jahre kein Mensch.

3,2 km

Queich in Albersweiler

Mit der Französischen Revolution wird es in dieser Gegend ab 1793 unruhig. Die Bürger verstecken sich in den Wäldern. Und obwohl ein Weinort, klagt der Pfarrer, manchmal sei es schwer, den Abendmahlswein zu beschaffen.

1794 kommt das Dorf zu Frankreich, damit endet die Zweiherrigkeit. 1815 zu Bayern und 1946 zu Rheinland-Pfalz

Albersweilerer Kanal

Als 1687 Landau zu einer Festung ausgebaut wird, kommt das Baumaterial aus den Steinbrüchen bei Albersweiler. Es soll über einen Kanal nach Landau transportiert werden, an ihm graben etwa 1.000 fronpflichtige Bauern täglich. Das Wasser liefert die Queich und man baut den Kanal so, dass sich damit im Notfall die Festung fluten ließe. Heute zeigt sich der Kanal als Deutschlands älteste künstliche Wasseranlage, er steht unter Denkmalschutz



Den Albersweilerer Kanal queren

1875 wird die Bahnlinie Landau-Zweibrücken eingeweiht.

Da im 2. Weltkrieg ein Geschütz im Eisenbahntunnel stationiert ist, wird der Ort mehrfach bombardiert

Bahntunnel, an ihm vorbei, dann bald nach rechts



1750 finden sich in Albersweiler 8 Wirtschaften. In einer hat eine Wirtsfrau, die den Ruf, besonders geizig zu sein. Ihr Mann darf keinen Tropfen über den Eichstrich ausschenken. ...

Diese alte Sage lässt sich nachlesen in: **Mechthild Goetze: Weinwege genießen in der Südpfalz. Band. 1**

Einmal sitzt im Gastraum ein Wanderer und weiß davon nichts. ...



Wald hinter Albersweiler

Geradeaus oder nach rechts?



4,3 km

Ach, lass uns nach rechts gehen, der Wald ist so schön



Die gute rote Erde für Birkweilers Reben

BIRKWEILER

4,8 km

Rastplatz am
Wanderweg Deutsche
Weinstraße, hier endet
unser Weg

Birkweiler zählte
ehemals zum
Siebeldinger Tal.
Dies ist
reichsfrei,
gelangt jedoch
nach 1400 in
den Besitz der
Kurpfalz. Nun
wird Birkweiler
von Germersheim
aus verwaltet. Bis
das Dorf 1794
mit der
Französischen
Revolution
französisch wird.

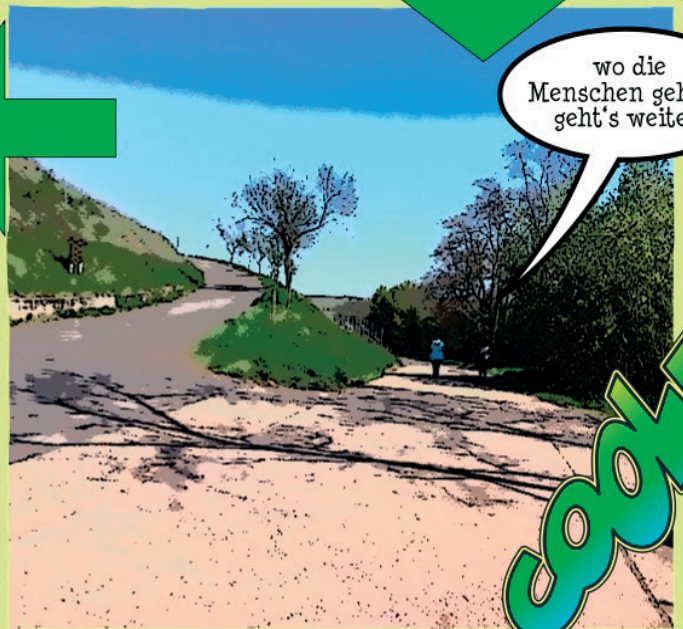
weiter nach
links, bergab, bei 1.
Gelegenheit nach rechts
gehen



Weinlage Kastanienbusch

Wir treffen
wieder auf den
WDW, folgen ihm
nach links bis zu
diesem Schild

5,9 km



wo die
Menschen gehen,
geht's weiter

Wohin!



Immer
geradeaus gehen,
bis zu diesem
Schild



Ich
sitze schon und
warte, sagt der
Verleger

Am Ziel,
6,2 km